

VAIHINGER KREISZEITUNG

Der Enz-Bote

Mittwoch, 19. April 2017

Nicht immer lockt das nächste Hindernis

Beim Hundesportturnier des VdH Iptingen brauchen manche der vierbeinigen Sportler Nachhilfe – Achte Auflage sehr gut besucht

Von Ralph Küppers Erstellt: 19. April 2017



Estella Fleischmann vom VdH Iptingen hat mit Bella im Vierkampf 1 bis 14 Jahre mit 255 Punkten den ersten Platz belegt. Foto: Küppers

Die ungemütlichen äußeren Bedingungen haben den vierbeinigen Athleten beim 8. Zwergbergtturnier nichts ausgemacht. Auf dem Iptinger Hügel richtete der Verein der Hundefreunde Wettbewerbe im Vierkampf, CSC und Shorty aus. Der Andrang war dieses Mal riesig.

Iptingen. „Wir sind wieder auf unseren Termin an Ostern zurückgekehrt“, berichten Bernhard Träger und Michael Hilß vom VdH Iptingen. Das hat sich gelohnt. An Karsamstag drängten sich wesentlich mehr Mensch-Hund-Teams auf dem Iptinger Hundesportplatz als vor einem Jahr, als das Zwergbergtturnier wegen mehrerer Terminüberschneidungen nach hinten verlegt worden war.

Die Leistungen der sechsbeinigen Gespanne – darunter vor allem die Motivation der vierbeinigen Teilnehmer – fielen auch in diesem Jahr von Lauf zu Lauf sehr unterschiedlich aus. Zu spüren bekam das beispielsweise Mirjana Abel vom gastgebenden Verein. Ihr Teampartner Tyson, ein stattlicher Dobermann, sprang beim ersten von zwei Durchgängen Hindernislauf einfach mal hier und mal da seitlich aus der Bahn. Im zweiten Lauf rannte er dagegen schnurstracks in Richtung Ziellinie. Auch Madlen Bross (VfH Walddorf) hatte mit Lorient einen Partner, der in einem der Läufe nicht immer in Richtung Ziel strebte. Sie musste das überdimensionale Wollknäuel geradezu zum nächsten Hindernis schieben, von wo aus der Wäller den Rest der Bahn mit Eleganz nahm. Eher der Größe ihres Hundes geschuldet war dagegen das Eingreifen von Silke Schweizer (VdH Iptingen). Sie zeigte Bonjo, ihrem kleinen Mischling, mit den Händen ganz genau, wo er zum Hoch-Weitsprung ansetzen sollte. Während die meisten seiner Kollegen mit einem großen Satz über die Kombination hinweg flogen, hüpfte Bonjo schön vorsichtig zweimal einzeln über die Stangen.

Aus Sicht der Gastgeber war das Zwergbergtturnier eine erfolgreiche Sache. Gute Platzierungen gab es im Vierkampf 1 für Estella Fleischmann, die mit Bella auf die Bahn ging, sowie für Silke Schweizer mit Bonjo, im Vierkampf 2 für Marie Neuhaus mit Paul sowie im Vierkampf 3 für Frank Zundel mit Toni und Angelika Lange mit Puma. Zum Vierkampf gehören in allen Leistungsklassen Unterordnung sowie Hürden-, Slalom- und Hindernislauf.

Außerdem richtete der VdH Iptingen an Karsamstag Turniere in CSC mit drei Gespannen aus Mensch und Hund pro Mannschaft aus sowie einen Shorty mit jeweils zwei Gespannen pro Mannschaft. Die Gastgeber kamen im CSC der Erwachsenen auf die Plätze zwei und acht, im Shorty der Erwachsenen auf Rang sieben. In der Jugend stellten sie keine Mannschaften.

Am nächsten Samstag herrscht schon wieder reger Betrieb auf dem Zwergberg. Da wird die Begleithundeprüfung abgenommen, was der VdH zugleich mit einem kleinen Obi-Turnier verbindet.